

## Unterrichtsmaterial zu dem Buch

Miesegrim  
Der Spielverderber  
von Martina Türschmann

Jetzt kannst du wieder zeigen, was du schon weißt...!

(Für die 4. Klasse)



Miesegrim ®

Name:

---

## Benedikt

A. Finde im Text den Satzgegenstand (unterstreiche ihn rot) und die Satzaussage (unterstreiche sie grün).

Der Kobold führte sie durch mannshohes Schilf. In der warmen, trockenen Luft tanzten Wolken von Mückenschwärmen. Im Gänsemarsch liefen sie hintereinander her. Balduins Füße gaben bei jedem Schritt ein schmatzendes Geräusch von sich. Dicht hinter ihm hing Felix seinen Gedanken nach. An der Existenz von Kobolden zweifelte er keine Sekunde. Ganz fest heftete er seinen Blick auf Balduins nasses rotes Hemd. Aber was wusste er schon über Kobolde? Balduin drehte sich im Laufen um und grinste ihn an. Der verschmitzte Gesichtsausdruck des Kobolds war so freundlich und harmlos, dass seine Bedenken dahinschmolzen wie ein Schneemann in der Sommersonne.

Seine Abenteuerlust wurde mit jedem Schritt größer. Um nichts in der Welt würde er jetzt umkehren. Eine Entenfamilie kreuzte ihren Weg und verschwand zwischen den Halmen. Felix hörte ihr Quaken, als die Vögel ins Wasser glitten und davonschwammen.



Name:

---

B. Manchmal können Satzaussagen (Prädikate) auch aus zwei Teilen bestehen. Wenn du sie im Text findest, unterstreiche sie bitte und schreibe die Grundform dahinter (siehe Beispiel):

- Die Enten schwimmen im Wasser davon.    davonschwimmen

- Er dreht sich im Laufen um.    -----

- Von der Decke hängen Bündel aus Lavendel zum Trocknen herab.

-----

- Während Balduin den Raum durchquert, knöpft er sein Hemd auf.

-----

- Dann streift er die nassen Stiefel ab.

-----

- Schnell zieht Felix seine Hand zurück.

-----

C. Schreibe in dein Heft, wie du die Satzglieder umstellen kannst

1. Felix schlendert den beiden langsam hinterher.
2. Er bleibt vor einer hochgewachsenen Staude stehen.
3. Der Junge zieht seine Hand schnell zurück.
4. Balduin stellt den Kuchen auf einem Holzklotz ab.
5. Eine Libelle fliegt an ihnen vorbei.
6. Dabei sieht er sich suchend um.

Name:

---

## In der Burg

A: Versuche, immer ein passendes Tunwort für „sagen“ zu finden, ohne, dass du dich wiederholst.

- „Wie? Was? Sind wir schon da?“, \_\_\_\_\_ er.

- „Kleine Brüder können wirklich eine Plage sein“,

\_\_\_\_\_ Sebastian.

- „Wir kommen“, \_\_\_\_\_ sie im Chor und kletterten hintereinander die Pilztreppe nach oben.

- „Irgendwie ist mir schon mulmig zumute“,

\_\_\_\_\_ Felix mit vollem Mund und schaut zum Wald hinüber.

- „Ach was, der Abstieg ist völlig ungefährlich“,

\_\_\_\_\_ ihm der Baumkobold.

- „Ist das nicht die falsche Richtung?“, \_\_\_\_\_ sich Felix.

- „Balduin, du zuerst, dann Sebastian und Felix. Ich mache den Schluss“,

\_\_\_\_\_ Benedikt.

- „Oh nein, der Husteblume ist schlecht geworden!“,

\_\_\_\_\_ der Kobold.

- „Einen Schnupfen kann ich jetzt am allerwenigsten gebrauchen“, \_\_\_\_\_ er.

Name:

B: Setze die Verben richtig in den Text ein. Überlege, wann Gegenwart, 1. oder 2. Vergangenheit sinnvoll ist. Achte auf die zusammengesetzten Verben:

„\_\_\_\_\_ einer von euch das Gespenst schon mal  
\_\_\_\_\_ (sehen)?“, \_\_\_\_\_ (fragen) Felix  
die beiden Kobolde. Je näher sie ihrem Ziel \_\_\_\_\_ (kommen),  
desto unwohler \_\_\_\_\_ (fühlen) er sich. Er  
\_\_\_\_\_ (kennen) viele Geschichten über Geister und Ge-  
spenster. Deshalb \_\_\_\_\_ (wissen) er genau, dass mit  
ihnen nicht unbedingt zu spaßen war.

„Nein“, \_\_\_\_\_ (antworten) Balduin. „Es  
\_\_\_\_\_ (ziehen) niemanden in die Nähe der Burg. Sie  
\_\_\_\_\_ (liegen) weit ab von unseren Wegen und der Wald  
\_\_\_\_\_ (sein) dort sehr düster.“

Benedikt, der mit Sebastian \_\_\_\_\_ (voran-  
gehen), \_\_\_\_\_ mit gedämpfter Stimme \_\_\_\_\_ (hinzu-  
fügen): „So ist es. Ich \_\_\_\_\_ ihn zwar noch nie  
\_\_\_\_\_ (sehen), aber schon \_\_\_\_\_  
(hören). Zur Geisterstunde \_\_\_\_\_ (dringen) sein  
Heulen manchmal bis zu unserer Siedlung.“ Er  
\_\_\_\_\_ (stehenbleiben)  
und \_\_\_\_\_ sich \_\_\_\_\_ (umdrehen).

Name:

---

## Unter der Erde

Du kennst jetzt schon den 1. und den 4. Fall:

- 1. Fall: Nominativ bzw. die „Wer oder was“ – Frage bzw. den Satzgegenstand und den
- 4. Fall: Akkusativ bzw. die „Wen oder was“ – Frage bzw. das Objekt.

Kreise bei den untenstehenden Sätzen den Satzgegenstand grün und das Akkusativobjekt rot ein. Dann stelle die entsprechenden „Wer oder was“ - und „Wen oder was“ – Fragen:

- „Ich habe meinen Burgschlüssel verloren.“

*Wer oder was hat meinen Burgschlüssel verloren? -> Ich habe...*

*Wen oder was habe ich verloren? -> meinen Burgschlüssel*

- Miesegrimm breitete die Arme aus.

-----  
-----

- Er knibbelte an den Gitterstäben herum.

-----  
-----

- Der Alte zeigte auf eine Felsspalte.

-----  
-----

Name:

---

- Benedikt knuffte ihn in die Seite.

-----  
-----

- Der Geist stöhnte und verdrehte die Augen.

-----  
-----

- Du steckst mit deiner schlechten Laune den ganzen Wald an.

-----  
-----  
-----  
-----

- Sebastian lehnte an einen dicken Stalagmit.

-----  
-----

